

Richtlinien für die Ausschreibung des mobilen Eisverkaufs/der mobilen Strandversorgung* am Strand der Gemeinde Graal-Müritz

Gegenstand der Vergabe

1. Vergabe des Nutzungsrechts erfolgt für den mobilen Eisverkauf/die mobilen Strandversorgung* im gesamten Zuständigkeitsbereich (Grenzweg (westlich) bis Wiedortschneise (östlich)) der Gemeinde Graal-Müritz.
2. Nutzungszeitraum sind **die Jahre 2021 bis 2024**, mit Option der Verlängerung um 3 Jahre, jeweils im Zeitraum vom 01.05. – 30.09. eines Jahres.
3. Der Verkauf beschränkt sich auf abgepacktes Speiseeis. (bei Variante 1)*
Der Verkauf beschränkt sich ausschließlich auf abgepacktes Speiseeis, Kaffee, alkoholische und alkoholfreie Getränke sowie Bockwurst. (bei Variante 2)*
4. Das Nutzungsrecht wird zum Festpreis in Höhe von 15.000 €/brutto ausgeschrieben. (bei Variante 1)*
Das Nutzungsrecht wird zum Festpreis in Höhe von 15.750 €/brutto ausgeschrieben. (bei Variante 2)*
Die Zahlung des Entgeltes soll in 2 Raten(15.07. / 15.08.) erfolgen.
5. Der Verkauf kann mittels elektrobetriebenen Kühlfahrzeugen erfolgen. Der Einsatz von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor ist nicht gestattet.
6. Die Verwendung von biologisch abbaubarem Geschirr wird vorgeschrieben. (bei Variante 2)*
7. Die Verkäufer haben ein einheitliches Outfit zu tragen, um die Wiedererkennung zu erleichtern.
8. Entsorgungsmöglichkeiten müssen in ausreichender Anzahl bereitgehalten werden. Verpackungsmaterial sowie biologisch abbaubares Geschirr (bei Variante 2)* ist zurückzunehmen und vom Betreiber zu entsorgen. Es ist nachzuweisen, wie die weitere Entsorgung der gesammelten Abfälle erfolgt.
9. Eine Weitergabe des Nutzungsrechts an Dritte wird ausgeschlossen und führt zu sofortiger Kündigung. Soweit sich ein Bewerber Dritter bedient, ist dies nur im Rahmen von sozialpflichtigen Arbeitsverhältnissen und/oder geringfügigen Beschäftigungen i.S.v. § 8 Abs. 1 und 2 SGB IV, bei Einhaltung sämtlicher gesetzlichen und tariflichen Vorschriften zulässig.

folgende Unterlagen bzw. Voraussetzungen müssen vom Bewerber abgefordert werden:

1. Schlüssiges Konzept mit mindestens folgendem Inhalt:
 - Darstellung eines ausführlichen betrieblichen und touristischen Konzept
 - Darstellung und mögliche Nachweise zur Logistik
(Belieferung, Möglichkeit Waren vor Ort zu lagern/abzustellen, vom Veterinäramt abgenommene Lager- und Kühlmöglichkeiten, Gewährleistung Einhaltung Kühlkette, Einfluss auf die örtl. Verkehrssituation)
 - Gewährleistung zur Einhaltung lebensmittelrechtlicher Vorschriften (bei Variante 2) *
 - Darstellung und Nachweis zur Bereithaltung von Entsorgungsmöglichkeiten, Nachhaltigkeit, Umweltverträglichkeit sowie Sauberkeit und Ordnung
 - Sortimentsdarstellung
 - Darstellung des einheitlichen Outfits der Verkäufer
2. Kurzer Lebenslauf, Nachweis der Sachkunde und berufliche Erfahrungen bei der Urlaubsversorgung in touristischen Regionen

3. Führungszeugnis, nicht älter als 3 Monate
4. Gewerbeanmeldung* (Die Vorlage genügt bei Vereinbarungsabschluss).
5. Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Finanzamt, nicht älter als 3 Monate
(bei juristischer Person für die Gesellschaft *sowie* für den/die geschäftsführenden Gesellschafter)
6. Auskunft aus dem Gewerbezentralregister
(bei juristischer Person für die Gesellschaft *sowie* für den/die geschäftsführenden Gesellschafter)
7. Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung
8. Nachweis einer straßenrechtlichen Haftpflichtversicherung für die Kühlfahrzeuge
9. Referenzen zu früheren Tätigkeiten, in Bereichen, die mit der Strandversorgung vergleichbar sind

***Nichtzutreffendes streichen**